PRESSEMITTEILUNG
Nr. 27/16 01.08.2016

Teilnehmerrekord beim Sommerfest der Nationalpark-Kindergruppen

130 Kinder und Eltern feierten den Abschluss des Gruppenjahres

Das Bildungszentrum im Nationalparkzentrum "Haus der Berge" in Berchtesgaden glich einem wuselnden Ameisenhaufen: Eine lustige und gut gelaunte Gruppe aus 130 Kindergruppen-Kindern, Eltern, Freunden und Bekannten feierte kürzlich gemeinsam den Abschluss des Kindergruppen-Jahres. Und mittendrin: eine Kartoffelsuppe.

Das Sommerfest der Nationalpark-Kindergruppen hat bereits eine lange Tradition, doch so viele Teilnehmer wie in diesem Jahr sind noch nie dabei gewesen. "In unseren vier Kindergruppen haben wir das ganze Jahr hindurch rund 50 Kinder betreut. Zum Sommerfest sind nahezu alle gekommen und manche Kinder sind schon seit vielen Jahren dabei. Das freut mich natürlich ganz besonders", sagt Nationalpark-Mitarbeiterin Julia Herzog. "Eines unserer Kindergruppenkinder macht schon seit neun Jahren mit. Das beweist, wie gut unsere Gruppenarbeit bei vielen Kindern ankommt!"

Höhepunkt des diesjährigen Festes war die Aufführung des Theaterstücks "Die Kartoffelsuppe" mit dem Koch Gerhard Bruckner und der Musikantin Gerlinde Feicht. Gemeinsam erzählten die Künstler aus Neuhaus bei Passau die Geschichte von Gerhard´s Mutter Kathi, die als Kind ein kleines Schwein namens Frieda aufziehen durfte. Kathi und Frieda wurden Freunde, bis der Krieg eine große Hungersnot mit sich brachte und Frieda plötzlich nicht mehr zu finden war. Warum und wohin Frieda verschwunden war, blieb offen. Gemeinsam überlegten sich die Kinder verschiedene Möglichkeiten. Spielerisch und ganz im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung klärten die beiden Künstler des Theaters "EigenArt" die Kinder über die Bedeutung von gesunder Ernährung auf. Während der Vorstellung sangen die Künstler lustige Gemüselieder und kochten aus heimischen Zutaten eine Kartoffelsuppe, die anschließend gemeinsam mit den Kindern und Eltern verzehrt wurde.

Das Theater "Die Kartoffelsuppe" ist ein Beitrag zur modernen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), wie sie die Umweltbildung des Nationalparks Berchtesgaden in zahlreichen Programmen umsetzt. Bildung für nachhaltige Entwicklung verfolgt das Ziel, das Leitbild der Nachhaltigkeit in den Köpfen und Herzen der Menschen zu verankern, um globale Herausforderungen wie Klimawandel, Artenverlust und Gerechtigkeit zu meistern. Heute geht es verstärkt um die Vermittlung von Wissen, Einstellungen und Erfahrungen. BNE unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei, komplexe globale Zusammenhänge besser zu verstehen und sinnvolle

Doktorberg 6
83471 Berchtesgaden
Tel. (08652) 9686 -130
Fax: (08652) 9686 -40
E-Mail: pressestelle@npv-bgd.bayern.de
Internet: www.nationalpark-berchtesgaden.de
Pressesprecherin:
Carolin Scheiter

Entscheidungen für die Zukunft zu treffen, um Herausforderungen gemeinsam zu lösen. Zur Sicherstellung hoher Qualitätsstandards in der Bildungsarbeit aller bayerischen Umweltbildungseinrichtungen wurde 2006 das Qualitätssiegel "Umweltbildung.Bayern" eingeführt. Neben 130 weiteren Einrichtungen, Netzwerken und selbstständig Tätigen in Bayern wurde auch der Nationalpark Berchtesgaden mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet.

Um der großen Nachfrage nach freien Plätzen in den Nationalpark-Kindergruppen gerecht zu werden, hat die Nationalparkverwaltung letztes Jahr eine neue Gruppe für Sechs- bis Neunjährige ins Leben gerufen. Die "Feuersalamander" treffen sich regelmäßig am Aschauer Weiher und erkunden dort die heimische Natur. Die "Fuchsgruppe" ist schon seit vielen Jahren eine eingeschworene Gemeinschaft und wechselt nach den Sommerferien geschlossen in die "Gamsgruppe" für Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Jahrgangsstufe. Ältere Kinder ab der 6. Klasse nehmen 4-6 Mal jährlich an gemeinsamen Wochenend- und Ferienaktionen teil. Informationen zu den Nationalpark-Kindergruppen gibt es unter: julia.herzog@npv-bgd.bayern.de.

(Ohne Leerzeichen 3.133, mit Leerzeichen 3.604)

Bildnachweis (Credit: Nationalpark Berchtesgaden): Die Kartoffelsuppe.jpg
Beim traditionellen Sommerfest der Nationalpark-Kindergruppen kochten die Künstler Gerlinde Feicht (hinten l.) und Gerhard Bruckner (vorne) vom Theater "EigenArt" mit rund 130 anwesenden Kindern und Eltern eine Kartoffelsuppe. Parallel dazu erzählten der Koch und die Musikantin die Geschichte von Kathi und ihrem Schwein Frieda.

Doktorberg 6
83471 Berchtesgaden
Tel. (08652) 9686 -130
Fax: (08652) 9686 -40
E-Mail: pressestelle@npv-bgd.bayern.de
Internet: www.nationalpark-berchtesgaden.de
Pressesprecherin:
Carolin Scheiter